Wir Ferdinand von Gottes gnaden Romischer Kunig, zu allen zeitten Mehrer des Reichs in Germanien zu Hungern Behaim Dalmacien Croacien ꝛc. Kunig infant in Hispanien Erzher-
zog zu Österreich, Marggraf zu Mähren, Graf zu Tirol ꝛc. Bekennen für uns und unser erben und nach-
komen Kunig zu Behaim und Marggraven in oberlausitz offentlich mit disem brief vor menigklich. Das wir den ersamen unsern gelerten und lieben N. Burgermaister Rattmannen und Gemain unser
Stat Budissin unser dorff Wogosdau am Taucher gelegen, sambt dem selben Wald Taucher, so an und als herren und land fürsten von gedachter unser Stat Budissin Frey vor unkhung halben khumben, Hy-
und auch dasselb dorff und wald abgetretten und sie derselben zu ewiger zeitten ganz und gar bey ihren gehalt, mit allen desselben dorffs zinsen, diensten, obersten und niedern gerichten, taidingen, taucht, todes, fächen,
Vitthorien, Vogeldar, Hüttungen, Müllen, Müllstetten und sonst allen andern rechtlichen zinsen und zugehörungen, nichts dann allain die obergericht ausgenomen und ain benannte Summa geldt, als nemlich
fünfzehen hundert taller oder stokmaisch die wir von ihnen also dar umb hangen, und der wir sy hiemit gantz ledig und los sagen in ainem erblichen kauf, dessen wir sich auch fürgelassen, verkhaufft und geraumbt und die Vnder-
thanen angeregt dorffer ainer jedwedern ihrer obrigkeit, als nemlich die Budissiner unsere graiedorffer Postawitz und Haynitz in Haynitzer kreis gelegen, so auch von unser Stat Budissin an uns khumen und
verpfundt, nemlich und zwey gestandt, welche graiedorffer aber abgemelte Stat Budissin von sain der freiheit erben und der selben verordnete, verwunderen, sonder auch khauffslich mit der gerechtigkeit und
acht zehen hundert taller oder khauffgehalt, welche graiedorffer aber abgemelte Stat Budissin von sain der freiheit erben und der selben verordnete, verwunderen, sonder auch khauffslich mit der gerechtigkeit und
zugehörungen, wie sy ihr freiheit gehabt und der khauffbrief desselben in sich gehaltten, bekhumen und an sich gebracht, alles verrung und nachausreichung durch ihrer freiheit, sonder selbst der halben aus gerichten khauf-
briefs. Sab wir demnach in solchen khauffen gemeldigs dorffs Lisperitzer, taucht, taucht stetten, Müllen, Müllstetten, Hüttungen, Vitthorien, Vogeldar und Wälderhayn gegen Postawitz gehörig und allen andern
freyen Dreytzenern, Wasser, Wasserlauffen, fächen, Vitthorien, so weitt sich der benannten graiedorffer und gütter erstreckhen, grunt, poden und reinen alten und neuen erstreckhen, dauer nichts als die obergericht aus-
gerechtigkeitten, Vnkungen, zins und ainghörungen gerechtlichen gesetzt und gelehnet, geraicht und geliehen haben. Gelichen und leihen auch gedachter Stat Budissin und allen ihren nach-
kumben, auch in und fürn Nachkhumben possession gerechtlichen gesetzt und gelehnet, geraicht und geliehen haben. Alles dabey und zu solchen dorffern und gütern gehörig, und allen andern
ihren angeregten dorffern und graiedorffern Postawitz und Haynitz, sambt dem Wald Taucher und aller derselben dorffer obgeschriben rechtlichen zinsen und zugehörungen hiemit wissentlich und in krafft dis briefs
ihnen und ihren nachkhumben angewegs dorffer und graiedorffer Postawitz und Haynitz, sambt dem Wald Taucher und aller derselben dorffer zugehörungen
aus Behemischer Kunigklicher macht und als der Marggraff in oberlausitz mit fruttigen hergehabten Rath. Also das sy dieselben dreyen dorffer sambt dem Wald Taucher und aller derselben dorffer zugehörungen
wie abgemelt, nichts ausgenomen nach hinfür gesetzt und aller massen sy die von Budissin dieselben hierüber und nach hiero wie zugehabt gebrauchtt, genutzt und genossen haben, nun hinfür an auch weder
umbe hinhaben, nutzen, niessen und gebrauchen, und damit frei gefallend handlen thun und lassen sollen und mögen, wie in unserm Marggrafthumb oberlausitz ihrem rechten und gebrauch ist. Dar-
über so haben wir auch gemeltten von Budissin und ihren nachkhumben ain bestendige gewahr, wie sich das nach gebrauch und gewohnhaitt zu ihrem allen unserm Marggrafthumb oberlausitz am trefflichsten ziemt
und gebürtt, zugesagt und versprochen, doch und unser erben Behaim an lehen, dienstten und pflichten unschedlich. Wir wollen und auch fürnemen alle Kunigliche und landsfürstliche
abrichkaitten an regenschaft, dienstten, welche sy und andere dauch blande dem gemainen dauch anpflag nach dauch hüthen, pthildigen und welche in die anzahl der dreyhundert dreyzig und sechzig bartellgutter
Pferd mit geziegen nach gerechten werden sollen, und allen andern und sonderlich die obergericht, auch alle stöck und stuckhe, so an allen, was sich dem anicher loy auf obbemelter dorffer
oder derselben fauren gerütten erzeugen, nichtes, sach allen dem, was zur fauerung derselben die nottufft erfordert, hiemit gantz frey, ledig und los, sonder dem sonder leben und nachkhumben nutz zu behalten.
und das benennen haben. Und gebott allen und jeden unsern Kunigen und landsfürsten, auch landvogten, Hauptleuten, Vitzthumben, Burgermaistern, Rathmannen, Gemainden und sonst allen andern, was sy in gemelten dorffern zu gebieten und zu verbieten haben und
Und bekhennen das wir den von Budissin und ihren nachkhumben, auch ihren dienstten und gesinden, ihren leben und gutern, auch ihren
Marggrafthumb aber cauffen mit ernst, das sy willigklich von Budissin und ihren nachkhumben, auch ihren dienstten und gesinden, ihren leben und gutern, auch ihren
schuldigen, nach solches fürnemen und andern fürsten, in gestatten, dergleichen. Zu urkhund dis briefs mit unserm Kunigklichen anhangenden insigel versiegelt. Geben zu Prag
am Montag nach Sankt Michaelstag unser lieben frawen und Seligmachers geburtt im funfzehenhundert und funf und funfzigsten, unser Reich